

## Ausserordentliche Sitzung vom 20. November 2013

---

Summarisches Protokoll

---

### Traktandierte Geschäfte

---

*Mittwoch, 20. November 2013*

*1. Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz  
(RRB Nr. 1022/2012 und RRB Nr. 234/2013)*

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

KR René Bünter stellt namens der SVP-Fraktion den Antrag, das Geschäft zurückzuweisen.

Abstimmung: Antrag auf Rückweisung

Die Vorlage wird mit 50 zu 36 Stimmen zurückgewiesen.

*2. Gesetz über den kantonalen Finanzhaushalt  
(RRB Nr. 532/2013, RRB Nr. 844/2013 und RRB 991/2013)*

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 6 Abs. 1

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

KR René Bünter stellt namens der SVP-Fraktion den Minderheitsantrag:  
*Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnungen ist innert 5 Jahren auszugleichen.*

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung über § 6 Abs. 1:

Der Kommissionsfassung wird mit 63 zu 33 zugestimmt.

§ 6 Abs. 2

KR Leo Camenzind stellt namens der SP- und Grünen Fraktion den Antrag:  
*Der Kantonsrat bestimmt die Dauer des Ausgleichszyklus und kann in begründeten Fällen bestimmte Aufwände und Erträge von Berechnungen ausnehmen.*

Abstimmung über § 6 Abs. 2:  
Der Regierungsfassung wird mit 85 zu 11 zugestimmt.

§ 7

KR Christian Kündig stellt den Antrag, § 7 sei zu *streichen*.

Abstimmung über § 7:  
Der Regierungsfassung wird mit 71 zu 23 zugestimmt.

KR Karin Schwiter stellt den Antrag, § 7 Abs. 3 sei zu *streichen*.

Abstimmung über § 7 Abs. 3:  
Der Regierungsfassung wird mit 72 zu 19 zugestimmt.

§ 14 Abs. 2

KR Verena Vanomsen stellt namens der SP- und Grünen Fraktion den Minderheitsantrag:  
*Der Leistungsauftrag enthält die wesentlichen Sachziele und Projekte sowie die Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.*

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung über § 14 Abs. 2:  
Der Regierungsfassung wird mit 74 zu 18 zugestimmt.

§ 17 Abs. 3 (neu)

KR Sonja Böni stellt namens der SVP-Fraktion den Minderheitsantrag:  
*Der Beschluss über den Steuerfuss unterliegt dem fakultativen Referendum.*

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung über § 17 Abs. 3 (neu):  
Der Regierungsfassung wird mit 63 zu 32 zugestimmt.

§ 18 (neu)

KR Karin Schwiter stellt namens SP- und Grünen Fraktion den Minderheitsantrag:  
*Der Kantonsrat kann den Regierungsrat zu einer bestimmten Änderung eines Leistungsauftrags auf das Folgejahr verpflichten, indem er eine Motion erheblich erklärt.*

*(Die nachfolgenden Nummern der Paragraphen erhöhen sich um +1. Die Buchstaben in den Titeln werden von g-h zu h-i).*

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung über § 18 (neu):

Der Regierungsfassung wird mit 56 zu 35 zugestimmt.

§ 22

Der Minderheitsantrag wurde zurückgezogen.

§ 23

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung über § 23:

Der Kommissionsfassung wird mit 92 zu 0 zugestimmt.

§ 26 Abs. 2

Der Kommissionsfassung (redaktionelle Änderung) wird nicht opponiert.

§ 26 Abs. 3 (neu)

Es stehen sich die Regierungsfassung und die Kommissionsfassung gegenüber.

Abstimmung über § 26 Abs. 3 (neu):

Der Kommissionsfassung wird mit 32 zu 62 zugestimmt.

§ 28

Der Regierungsrat schliesst sich dem Minderheitsantrag der Kommission an.

Es stehen sich die Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung über § 28:

Der Kommissionsfassung wird mit 50 zu 41 zugestimmt.

§ 47 Abs. 1

KR Irène May stellt namens der CVP-Fraktion den Minderheitsantrag:

*Anlagen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.*

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung über § 47 Abs. 1:  
Der Regierungsfassung wird mit 62 zu 31 zugestimmt.

#### § 48

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung über § 48:  
Der Regierungsfassung wird mit 70 zu 21 zugestimmt.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 90 zu 5 Stimmen genehmigt.

Die Vorlage wird dem fakultativen Referendum gemäss § 35 der Kantonsverfassung unterstellt.

#### *3. Kantonsratsbeschluss zur Richtplananpassung Materialbewirtschaftung Höfe (RRB Nr. 566/2013)*

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 97 zu 0 zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### *4. Motion M 7/13: Schaffung einer Hinterlegungsstelle für Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen (RRB Nr. 941/2013)*

KR Bruno Beeler stellt den Antrag, nur über den Motionsteil Vorsorgeauftrag zu beschliessen.

Abstimmung:  
Dem Antrag wird mit 53 zu 24 zugestimmt.

Der Kantonsrat folgt dem Antrag des Regierungsrates und beschliesst mit 45 zu 48 Stimmen, die Motion M 7/ 13: Schaffung einer Hinterlegungsstelle für Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen nicht erheblich zu erklären.

#### *5. Fragestunde*

Die Fragestunde wird von 15 Kantonsrätinnen und Kantonsräten benützt.

---

#### Parlamentarische Vorstösse

---

##### *Erheblich erklärt werden:*

- **Postulat P 9/13** von KR Erwin Schnüriger, KR Peter Steinegger und KR Marianne Betschart-Kaelin: Regulierung Lauerzersee – Saubere Entscheidungsgrundlagen statt fahrlässiger Stillstand, eingereicht am 28. Juni 2013 (RRB Nr. 934/2013)
- **Postulat P 15/13** von KR Peter Häusermann, KR Robert Gisler, KR Beat Ehrler, KR Ruedi Imlig, KR Herbert Huwiler, KR Dominik Zehnder, KR Paul Hardegger, KR René Bünter, KR Thomas Hänggi und KR Sonja Böni: Lauerzersee: Zurück zur Sachlichkeit, eingereicht am 23. September 2013 (RRB Nr. 934/2013)

*Erledigt/abgeschrieben werden:*

- **Motion M 7/13** von KR Bruno Beeler: Schaffung einer Hinterlegungsstelle für Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen, eingereicht am 18. Juni 2013 (RRB Nr. 941/2013)
- **Postulat P 20/10** von KR André Rügsegger: Massnahmen zur Vermeidung einer finanziellen Schiefelage des Kantons Schwyz und zur Erreichung einer ausgeglichenen Rechnung, eingereicht am 2. November 2010 (RRB Nr. 532/2013, RRB Nr. 844/2013 und RRB Nr. 991/2013)
- **Interpellation I 11/13** von KR Andreas Marty: Steuerlicher Abzug der Baurechtszinsen bei selbstgenutzten Bauten, eingereicht am 12. April 2013 (RRB Nr. 920/2013)
- **Interpellation I 14/13** von KR Walter Züger, KR Josef Landolt und KR Marianne Betschart-Kaelin im Namen der kantonsrätlichen Gewerbebruppe: Auswirkungen bei Annahme der Volksinitiative „1:12 – Für gerechte Löhne“ für den Kanton Schwyz und die Gemeinden im Kanton Schwyz, eingereicht am 24. Mai 2013 (RRB Nr. 948/2013)
- **Kleine Anfrage KA 26/13** von KR René Bünter: Kantonale Wasserversorgung ohne gesetzliche Grundlage?, eingereicht am 10. Oktober 2013, beantwortet am 8. November 2013
- **Kleine Anfrage KA 27/13** von KR Ruedi Imlig: Landsgemeinde/Ring, Stand heute?!, eingereicht am 18. Oktober 2013, beantwortet am 14. November 2013

Neueingänge:

- **Motion M 10/13** von KR Thomas Hänggi und KR Bruno Sigrist: Gesamtstrategie Verkehrspolitik, eingereicht am 14. November 2013
- **Postulat P 18/13** von KR René Bünter: Übersicht zu den Ausschaffungen von kriminellen Ausländern im Kanton Schwyz, eingereicht am 26. Oktober 2013
- **Postulat P 19/13** von KR Walter Duss, KR René Bünter, KR Raphael Ziegler und KR Xaver Schuler: Sanierung des Staatshaushaltes, eingereicht am 31. Oktober 2013
- **Postulat P 20/13** von KR Christian Kündig, KR Marianne Betschart-Kaelin und KR Michael Stähli namens der CVP-Fraktion: One-Stop-Shop Schwyz – eine zentrale Anlaufstelle für die Entwicklung der neuen Industrie- und Gewerbegebiete, eingereicht am 12. November 2013
- **Postulat P 21/13** von KR Irene Kägi, KR Karin Schwiter und KR Leo Camenzind: Wirkung des innerkantonalen Finanzausgleichs verbessern, eingereicht am 13. November 2013
- **Interpellation I 24/13** von KR Christoph Weber: Organisation Steuerwesen, eingereicht am 29. Oktober 2013
- **Interpellation I 25/13** von KR Irene Thalman und KR Christoph Räber: Verkehrsamt Pfäffikon – Neubau, Ausbau oder Überprüfung der Aufgaben?, eingereicht am 2. November 2013
- **Interpellation I 26/13** von KR Ruedi Imlig: Arbeitsplätze schaffen – Steuersubstrat generieren, eingereicht am 13. November 2013
- **Interpellation I 27/13** von KR Peter Dettling, KR Ruedi Imlig und KR Christian Bähler: Gebäudestrategie Kanton Schwyz, eingereicht am 18. November 2013
- **Kleine Anfrage KA 28/13** von Roman Bürgi: Wie sicher ist der Bahnhof Arth-Goldau?, eingereicht am 29. Oktober 2013

Schwyz, 20. November 2013

Dr. Paul Weibel, Protokollführer